

1. Veröffentlichung von Rechtsvorschriften

Im Gesetz- und Verordnungsblatt (GV.NRW.)

76. Jahrgang Nummer 28a vom 25. Mai 2022

24.05.2022: Dritte Verordnung zur Änderung der Coronaschutzverordnung

Im Gemeinsames Ministerialblatt 73. Jahrgang Nr. 18 vom 27. Mai 2022

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Erl. v. 29.04.22, Haushalts- und Rechnungswesen der Alterssicherung der Landwirte; Änderung des Kontenrahmens für den Träger der Alterssicherung der Landwirte

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Bek. v. 11.04.22, Bekanntmachung der Änderung bestimmter Leitsätze des Deutschen Lebensmittelbuches vom 11. April 2022

Bek. v. 12.04.22, Bekanntmachung der Änderung bestimmter Leitsätze des Deutschen Lebensmittelbuches vom 12. April 2022

Im Gesetz- und Verordnungsblatt (GV.NRW.)

76. Jahrgang Nummer 29a vom 2. Juni 2022

01.06.2022: Verordnung zur Änderung der Corona-Test-und-Quarantäneverordnung

2. Aus der Öffentlichkeitsarbeit

Immer volle Kanne und viel Genuss bei der Milchwoche im Rhein-Sieg-Kreis vom 29. Mai bis 3. Juni 2022

Viele Events bringen Informationen rund um das Naturprodukt Milch nah an den Verbraucher

Milch ist im täglichen Leben allgegenwärtig. Das beginnt schon morgens auf dem Frühstückstisch im Müsli oder im Kaffee. Verarbeitet zu vielfältigen Milchprodukten und als Zutat von zahlreichen Lebensmitteln nimmt Milch einen wichtigen Anteil in der Ernährung vieler Menschen ein. Die Milchwoche im Rhein-Sieg-Kreis zeigte die Bedeutung der Milch in allen Lebensbereichen auf und informierte zudem über Herkunft und Weiterverarbeitung des wichtigen Grundnahrungsmittels.

Am **29. Mai** startete die Milchwoche 2022 mit **Fernsehkoch Björn Freitag** im Landschaftsgarten von Schloss Drachenburg bei Königswinter. Zusammen mit prominenten Gästen aus dem Rhein-Sieg-Kreis wurde geschnippelt, gebrutzelt und vor allem auf hohem Niveau gekocht. Das probierfreudige Publikum zeigte sich dann begeistert von den außergewöhnlichen Geschmackserlebnissen. Zwischen den Kochshows bereiteten Landfrauen originelle Gerichte vom Rezept-Internetportal „Landgemachtes“ zu, die sich vor der Sterneküche nicht verstecken mussten.

Am Montag, **30. Mai**, ging die Milchwoche weiter mit zwei Hofführungen auf dem Wiersberger Milchhof oberhalb von Hennef. Über 150 kleine und große Besucher ließen sich die heutige Landwirtschaft mit artgerechter Tierhaltung erklären. Am gleichen Tag kochten Schüler*innen aus der Grundschule Pleiser Wald in St. Augustin leckere Gerichte mit Milch und Milchprodukten und verspeisten diese anschließend mit Genuss.



Fernsehkoch Björn Freitag präsentiert zusammen mit Ehrengästen Gourmetküche mit Milch

Nr. 23 / 22

Krefeld, den 08.06.2022



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

Die rheinischen Landfrauen aus dem Rhein-Sieg-Kreis luden am **31. Mai** zum „Eisradeln“ von Hennef-City zum Haus Attenbach, einem Milchviehbetrieb mit Milchtankstelle und eigener Speiseeisherstellung, ein. Neben einer Verkostung dieser regionalen Köstlichkeit gab es für die beteiligten Radler eine exklusive Hofführung, die die Vorzüge des Betriebs mit eigenem Ackerbau zur Futtergewinnung aufzeigte.



Viele kleine und große Gäste bei der Hofführung auf dem Wiersberger Milchhof

Am **1. Juni** wurde auch im Rhein-Sieg-Kreis der **Internationale Tag der Milch** gefeiert. Auf dem Gelände von Schneiders Marktscheune lud das NRW-Milchmaskottchen Kuh Lotte zur Erdbeer-Milchshake-Sause ein. Die Landfrauen aus der Region mixten im Akkord mehrere hundert Shakes mit frischen Erdbeeren aus der direkten Umgebung. Zur sportlichen Aktivität gab es das Kuhfladen-Wetthüpfen über die nahegelegene Wiese und eine Riesen-Strohbürg als Kletterarena.

Am Abend des Milch-Feiertags trafen sich Branchenvertreter in der Vinothek Pieper in Bad Honnef-Rhöndorf zum Meeting „**Käse trifft Wein**“. Im Fokus der Veranstaltung standen Käse- und Weinspezialitäten aus dem Rhein-Sieg-Kreis. Vom milden Ziegenkäse zu einem trockenen Weißwein der Rebsorte Sauvignon Blanc Fumé, über einen kräftigen Bauernkäse zum

Spätburgunder bis hin zum fruchtigen Frischkäse mit Feige zum Wein Rhöndorfer Drachenfels galt es vor allem regional erzeugte Spezialitäten zu verkosten und kennenzulernen.

Vorschulkinder-Kinder aus der KiTa Hüppekästchen in Alfter bereiteten am **2. Juni** ihr Frühstück mit Milch und Milchprodukten zu. Vom Müsli mit Früchten über Frischkäse-Zebra-Brote bis hin zu Käse-Gemüse-Spießen wurden in kleinen Gruppen die Köstlichkeiten hergestellt und anschließend genüsslich verzehrt.



Landfrauen servieren Erdbeer-Milchshakes zum Internationalen Tag der Milch



Am Nachmittag forderte das NRW-Milchmaskottchen Kuh Lotte zum ultimativen **Hand-Sahneschlagwettbewerb** in Lohmar heraus. Auf dem Bauerngut Schiefelbusch mit Hofladen und eigenem Hofcafé trat das Maskottchen zweimal gegen schlagkräftige Besucher an. Unter großem Applaus der Zuschauer konnten jeweils die Gäste Kuh Lotte besiegen, am schnellsten aus dem flüssigen Milchprodukt ein Sahnehäubchen zu zaubern. Vielfältige Kostproben von Milchprodukten von den Molkereien aus ganz Nordrhein-Westfalen durften die Besucher anschließend probieren oder für den Hausverzehr mitnehmen.

Nr. 23 / 22
Krefeld, den 08.06.2022



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

Am letzten Tag der Milchwoche, am **3. Juni**, war Käsetag in Rheinbach. Auf dem Milchziegenhof Minten war zunächst Ziegenstreicheln und -füttern angesagt. Während der Hofführung wurden Tierhaltung und der Einfluss des Futters auf die Milchproduktion erläutert. In der hofeigenen Käserei bot Hofbesitzerin Sabine Minten Einblicke in die Herstellung unterschiedlicher Käsesorten und deren Geschmacksvielfalt. Im Anschluss gab es eine Verkostung des handwerklich hergestellten Ziegenkäses. Gereicht wurden die Spezialitäten des Hauses wie Bruschetta-Bällchen, Ziegen-Weichkäse in Öl, verschiedene Frischkäse-Zubereitungen und Bockshornklee-Schnittkäse. Eine Woche lang stand die Milch in der Region Rhein-Sieg im Mittelpunkt. Ziel war es, rund um die Themen Milch und gesunde Ernährung zu informieren und die Akzeptanz für das Naturprodukt Milch auszubauen. Initiator der Aktion ist die **Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e. V.** in Kooperation mit dem **Rheinischen Landwirtschaftsverband** und dem **Rheinischen Landfrauenverband**.



Fütterung während der Hof-Entdecker-Tour auf dem Milchziegenhof Minten in Rheinbach

Am letzten Tag der Milchwoche, am **3. Juni**, war Käsetag in Rheinbach. Auf dem Milchziegenhof Minten war zunächst Ziegenstreicheln und -füttern angesagt. Während der Hofführung wurden Tierhaltung und der Einfluss des Futters auf die Milchproduktion erläutert. In der hofeigenen Käserei bot Hofbesitzerin Sabine Minten Einblicke in die Herstellung unterschiedlicher Käsesorten und deren Geschmacksvielfalt. Im Anschluss gab es eine Verkostung des handwerklich hergestellten Ziegenkäses. Gereicht wurden die Spezialitäten des Hauses wie Bruschetta-Bällchen, Ziegen-Weichkäse in Öl, verschiedene Frischkäse-Zubereitungen und Bockshornklee-Schnittkäse. Eine Woche lang stand die Milch in der Region Rhein-Sieg im Mittelpunkt. Ziel war es, rund um die Themen Milch und gesunde Ernährung zu informieren und die Akzeptanz für das Naturprodukt Milch auszubauen. Initiator der Aktion ist die **Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e. V.** in Kooperation mit dem **Rheinischen Landwirtschaftsverband** und dem **Rheinischen Landfrauenverband**.



NRW-Milchmaskottchen Kuh Lotte und Wettbewerber*innen beim Sahneshlag-Wettbewerb

Fazit der Milchwoche 2022: Im gesamten Rhein-Sieg-Kreis war vom 29. Mai bis zum 3. Juni die Milch in aller Munde.

3. Untersuchungsergebnisse der Anlieferungsmilch im APRIL 2022

a) Keimzahl

Keime / ml		<= 50.000	51.000 – 100.000	> 100.000
Anteilige Betriebe*:		93,42%	5,74%	0,83%
Durchschnittlicher Keimgehalt:	17.000/ml			

* geometrischer Durchschnitt aus 2 Monaten

b) Zellzahl

Zellen / ml		<= 250.000	251.000 – 400.000	> 400.000
Anteilige Betriebe*:		78,67%	20,26%	1,07%
Durchschnittlicher Zellgehalt:	184.000/ml			

* geometrischer Durchschnitt aus 3 Monaten

Nr. 23 / 22
Krefeld, den 08.06.2022



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

4. Landeskontrollverband NRW e. V

MLP-Statistik APRIL 2022

Milchleistung der unter Kontrolle stehenden Kühe im Bereich des Landeskontrollverbandes NRW
(Angaben des Vorjahresmonats zum Vergleich in Kursiv)

	Anzahl der unter Prüfung stehenden				Milchertrag der geprüften Kühe		
	Betriebe		Kühe		Gesamt kg	je Kuh & Monat kg	
Regierungsbezirk							
Düsseldorf	671	<i>702</i>	88.755	<i>91.214</i>	72.757.542	820	<i>824</i>
Köln	631	<i>670</i>	63.654	<i>66.075</i>	47.708.824	750	<i>770</i>
Münster	838	<i>872</i>	81.378	<i>81.492</i>	68.500.488	842	<i>835</i>
Detmold	464	<i>489</i>	44.131	<i>45.336</i>	37.226.276	844	<i>840</i>
Arnsberg	585	<i>598</i>	50.376	<i>50.723</i>	40.028.658	795	<i>811</i>
Landesteil							
Nordrhein	1.302	<i>1.372</i>	152.409	<i>157.289</i>	120.371.840	790	<i>801</i>
Westfalen-Lippe	1.887	<i>1.959</i>	175.885	<i>177.551</i>	145.732.230	829	<i>830</i>
NRW gesamt	3.189	3.331	328.294	334.840	265.856.704	810	816

Tagesleistung, Inhaltsstoffe
(Angaben des Vorjahresmonats zum Vergleich in Kursiv)

	Milch je Kuh und Tag				Inhaltsstoffe			
	alle Kühe kg		gemolkene kg		Fett %		Eiweiß %	
Regierungsbezirk								
Düsseldorf	27,3	<i>27,5</i>	30,4	<i>30,3</i>	4,02	<i>4,16</i>	3,45	<i>3,51</i>
Köln	25,0	<i>25,7</i>	28,1	<i>28,7</i>	4,07	<i>4,16</i>	3,40	<i>3,48</i>
Münster	28,1	<i>27,8</i>	31,4	<i>30,8</i>	4,03	<i>4,18</i>	3,47	<i>3,53</i>
Detmold	28,1	<i>28,0</i>	31,5	<i>31,0</i>	4,00	<i>4,10</i>	3,45	<i>3,50</i>
Arnsberg	26,5	<i>27,0</i>	30,1	<i>30,4</i>	4,10	<i>4,16</i>	3,42	<i>3,49</i>
Landesteil								
Nordrhein	26,3	<i>26,7</i>	29,4	<i>29,6</i>	4,04	<i>4,16</i>	3,43	<i>3,50</i>
Westfalen-Lippe	27,6	<i>27,7</i>	31,1	<i>30,8</i>	4,04	<i>4,15</i>	3,45	<i>3,51</i>
NRW gesamt	27,0	27,2	30,3	30,2	4,04	4,16	3,44	3,51

Nr. 23 / 22
Krefeld, den 08.06.2022



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

5. Nordrhein-Westfalen: Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte

Entwicklung nach Hauptgruppen (auszugsweise)

Basis 2015 = 100

MÄRZ	Gesamt	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Bekleidung, Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Energie	Gesundheitspflege	Verkehr
2015	99,7	100,2	101,5	100,1	99,7	100,3
2016	100,1	101,6	102,1	99,7	100,9	97,5
2017	101,4	104,3	104,2	100,9	101,8	101,2
2018	102,8	106,6	103,3	102,1	103,2	102,8
2019	104,3	106,9	102,5	104,3	104,0	106,2
2020	105,8	110,3	106,1	105,4	105,6	107,2
2021	107,7	111,4	104,6	107,0	105,9	112,8
2022	115,9	119,3	105,8	117,2	106,6	133,0

Nr. 23 / 22
Krefeld, den 08.06.2022



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

Nordrhein-Westfalen: Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 2022

Entwicklung nach Hauptgruppen (auszugsweise)

Basis 2015 = 100

Monat	Gesamt	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Bekleidung, Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Energie	Gesundheitspflege	Verkehr
Januar	111,8	117,0	99,2	112,5	106,1	121,1
Februar	112,9	118,4	101,9	113,2	106,2	123,3
März	115,9	119,3	105,8	117,2	106,6	133,0

Nordrhein-Westfalen: Preisindex für ausgewählte Güter und Gütergruppen

Basis 2015 = 100

	Nahrungsmittel	Brot und Getreiderzeugnisse	Fleisch und Fleischwaren	Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	Molkereiprodukte und Eier	Speisefette und Speiseöle	Obst	Gemüse	Zucker, Marmelade, Honig und andere Süßwaren	Nahrungsmittel a.s.g.
Mrz. 2022	119,3	114,9	120,9	121,2	121,5	152,8	119,4	131,7	107,6	109,7
Feb. 2022	118,4	114,3	119,0	119,1	120,4	147,0	119,6	132,6	106,2	108,8
Mrz. 2021	111,4	107,3	114,9	114,5	111,2	127,7	115,1	115,3	104,2	106,9

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

6. Deutschland: Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte

Entwicklung nach Hauptgruppen (auszugsweise)

Basis 2015 = 100

MÄRZ	Gesamt	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Bekleidung, Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Energie	Gesundheit	Verkehr
2016	100,0	101,1	102,0	99,7	100,8	97,4
2017	101,4	103,4	103,8	100,9	102,3	101,3
2018	102,9	106,1	103,5	102,3	103,4	102,5
2019	104,2	106,6	102,8	104,4	104,4	105,1
2020	105,7	110,4	105,4	105,8	105,8	105,4
2021	107,5	112,2	103,7	107,2	105,7	110,6
2022	115,3	118,8	105,8	116,6	106,7	129,9

Quelle: Statistisches Bundesamt

Deutschland: Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 2022

Entwicklung nach Hauptgruppen (auszugsweise)

Basis 2015 = 100

Monat	Gesamt	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Bekleidung, Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Energie	Gesundheit	Verkehr
Januar	111,5	116,7	100,9	112,2	106,2	119,1
Februar	112,5	117,8	101,2	113,1	106,3	121,0
März	115,3	118,8	105,8	116,6	106,7	129,9

Quelle: Statistisches Bundesamt

Nr. 23 / 22
Krefeld, den 08.06.2022



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

7. Deutschland: Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)

2015 = 100 (auszugsweise)

Güterabteilung, -gruppe, -klasse, -kategorie, -unterkategorie, -art	2020	2021	2021		2022		Veränderung (in %)	
	Jahres-Ø	Jahres-Ø	März	Februar	MÄRZ	Mrz. 21	Feb. 22	
Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt	103,8	114,7	107,9	134,6	141,2	+30,9	+4,9	
-Erdöl und Erdgas	63,8	131,3	89,0	262,1	278,2	+212,6	+6,1	
-Nahrungs- und Futtermittel	108,5	110,8	109,1	118,4	124,6	+14,2	+5,2	
-Margarine u.ä. Nahrungsfette	112,5	116,4	112,7	124,2	133,4	+18,4	+7,4	
-Milch und Milcherzeugnisse	110,1	114,0	110,7	127,8	129,9	+17,3	+1,6	
-Milch und Milcherzeugnisse (ohne Speiseeis)	110,5	114,6	111,3	128,9	131,0	+17,7	+1,6	
-Flüssige Milch und flüssiger Rahm, verarbeitet	115,2	119,5	116,5	131,3	132,9	+14,1	+1,2	
-Butter u.a. Fettstoffe aus Milch; Milchstreichfette	114,3	134,4	121,5	185,7	189,3	+56,0	+2,0	
-Käse und Quark	110,5	113,3	110,6	127,5	130,0	+17,5	+2,0	
-Anderer Milch und Milcherzeugnisse	105,7	106,6	104,9	112,1	113,6	+8,3	+1,3	
-Speiseeis	102,0	99,5	99,4	103,7	105,3	+5,9	+1,5	
-Futtermittel	101,0	117,1	112,3	134,7	156,1	+39,0	+15,9	
-Futtermittel für Nutztiere	100,4	119,8	114,4	140,1	166,7	+45,7	+19,0	
-Getränke	107,6	108,9	108,3	112,0	113,0	+4,3	+0,9	
-Erfrischungsgetränke, natürliche Mineralwasser	109,5	110,2	109,6	114,1	115,0	+4,9	+0,8	
Bekleidung	104,5	105,3	104,8	107,5	107,7	+2,8	+0,2	

Quelle: Statistisches Bundesamt

Nr. 23 / 22
Krefeld, den 08.06.2022



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

8. Deutschland: Index der Großhandelsverkaufspreise

2015 = 100 (auszugsweise)

Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH m. = Großhandel mit)	2020	2021	2021	2022		Veränderung (in %) Mrz. 2022 gegenüber	
	Jahres- Ø ¹⁾	Jahres- Ø ¹⁾	Mrz.	Jan.	MRZ.	Mrz. 21	Feb. 22
Gesamtindex	102,6	112,7	108,1	123,9	132,5	+22,6	+6,9
GH m. landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	107,5	120,8	118,8	134,0	158,1	+33,1	+18,0
GH m. Getreide, Rohtabak, Saaten und Futtermitteln	106,4	129,6	125,1	149,8	178,9	+43,0	+19,4
GH m. Blumen und Pflanzen	110,1	117,3	119,8	123,3	123,0	+2,7	-0,2
GH m. lebenden Tieren	109,7	101,2	103,6	99,3	117,7	+13,6	+18,5
GH m. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	108,2	110,4	108,3	116,6	118,6	+9,5	+1,7
GH m. Obst, Gemüse und Kartoffeln	109,3	111,3	107,6	116,4	118,4	+10,0	+1,7
GH m. Fleisch und Fleischwaren	107,3	107,7	104,7	112,6	115,9	+10,7	+2,9
GH m. Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	111,7	117,8	114,2	133,5	140,0	+22,6	+4,9
GH m. Getränken	108,4	109,3	108,9	111,3	111,8	+2,7	+0,4
GH m. Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	95,4	101,6	97,0	116,2	116,6	+20,2	+0,3
GH m. sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	105,4	107,0	105,4	114,1	116,2	+10,2	+1,8
GH m. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren o.a.S.	107,1	109,6	107,5	116,7	119,1	+10,8	+2,1

Quelle: Statistisches Bundesamt

Nr. 23 / 22
Krefeld, den 08.06.2022



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

9. Deutschland: Verbraucherpreise für Milchprodukte 2021/2022

Durchschnittspreise in €	Einheit	Jan. 2022	Feb. 2022	Mrz. 2022	Apr. 2021	Mai 2021	Jun. 2021	Jul. 2021	Aug. 2021	Sep. 2021	Okt. 2021	Nov. 2021	Dez. 2021
Frischmilch, Karton, 0,7% Fett	1 l	0,99	0,99	0,99	0,99	0,98	0,98	0,98	0,99	1,00	1,00	1,00	1,01
Frischmilch, Karton, 1,5% Fett	1 l	0,90	0,92	0,93	0,87	0,87	0,87	0,87	0,88	0,88	0,88	0,88	0,89
Frischmilch, Karton, 3,5% Fett	1 l	0,92	0,95	0,96	0,88	0,88	0,88	0,90	0,90	0,90	0,91	0,91	0,91
H-Milch, Karton, 0,3% Fett	1 l	0,71	0,74	0,76	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,69	0,68	0,69	0,69
H-Milch, Karton, 1,5% Fett	1 l	0,82	0,85	0,87	0,80	0,79	0,80	0,81	0,81	0,80	0,82	0,81	0,81
H-Milch, Karton, 3,5% Fett	1 l	0,89	0,92	0,94	0,85	0,85	0,85	0,87	0,86	0,87	0,87	0,87	0,87
Bio-Frischmilch, Karton, 1,5% Fett	1 l	1,06	1,07	1,08	1,06	1,07	1,06	1,06	1,07	1,07	1,07	1,07	1,08
Bio-Frischmilch, Karton, 3,8% Fett	1 l	1,20	1,21	1,22	1,19	1,19	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,22
Bio H-Milch, Karton, 1,5% Fett	1 l	1,07	1,08	1,07	1,06	1,06	1,06	1,07	1,07	1,07	1,07	1,07	1,07
Bio H-Milch, Karton, 3,5% Fett	1 l	1,36	1,39	1,37	1,28	1,29	1,32	1,32	1,31	1,31	1,33	1,33	1,35
Bio H-Milch, Karton, 3,8% Fett	1 l	1,10	1,11	1,11	1,10	1,11	1,10	1,10	1,11	1,10	1,10	1,11	1,11
Weidemilch Frischmilch, Karton, 1,5% Fett	1 l	0,89	0,92	0,94	0,87	0,87	0,85	0,86	0,88	0,88	0,88	0,87	0,88
Weidemilch Frischmilch, Karton, 1,8% Fett	1 l	1,10	1,23	1,16	1,11	1,16	1,14	1,16	1,12	1,13	1,15	1,13	1,15
Weidemilch Frischmilch 3,8-3,9% Fett	1 l	1,25	1,26	1,29	1,25	1,22	1,25	1,25	1,29	1,31	1,24	1,23	1,28
Weidemilch H-Milch, Karton 1,5% Fett	1 l	1,06	1,10	1,08	1,11	1,18	1,17	1,17	1,19	1,22	1,15	1,03	1,05
Weidemilch H-Milch, Karton, 3,5-3,8% Fett	1 l	1,36	1,36	1,28	1,28	1,28	1,27	1,26	1,29	1,34	1,25	1,31	1,28
Milchimitate (Drinks)	1 l	1,50	1,48	1,47	1,53	1,50	1,51	1,52	1,49	1,50	1,49	1,49	1,53
Joghurtalternativen	1 kg	3,46	3,56	3,52	3,60	3,61	3,58	3,69	3,51	3,51	3,48	3,52	3,49
Butter ohne Zusätze gesamt	250 g	1,77	1,79	1,75	1,58	1,57	1,60	1,59	1,56	1,51	1,52	1,70	1,66
Butter, ohne Zusätze Handelsmarke	250 g	1,72	1,72	1,70	1,51	1,53	1,54	1,55	1,55	1,45	1,46	1,70	1,72
Butter, ohne Zusätze Marken	250 g	1,82	1,87	1,80	1,66	1,61	1,67	1,63	1,56	1,58	1,58	1,71	1,62
Mischfette	250 g	1,75	1,85	1,91	1,59	1,58	1,64	1,63	1,62	1,56	1,61	1,69	1,66
Kondensmilch, 7,5% Fett, Brik 340ml	340 ml	0,60	0,62	0,62	0,59	0,59	0,60	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59
Speisequark, natur, ab 40% Fett	250 g	0,63	0,64	0,62	0,61	0,61	0,62	0,62	0,62	0,62	0,63	0,62	0,63
Speisequark, natur, 0,1% Fett	500 g	0,84	0,85	0,85	0,75	0,75	0,75	0,79	0,79	0,79	0,79	0,79	0,79
Emmentaler, Stücke, SB	1 kg	7,35	7,31	7,28	7,46	7,42	6,89	7,27	7,30	7,55	7,16	7,38	7,34
Gouda, Stücke, SB	1 kg	6,46	6,50	6,64	6,44	6,62	6,57	6,67	6,64	6,53	6,55	6,55	6,50
Gouda, Scheiben, SB	1 kg	5,96	6,14	6,24	5,84	5,88	5,99	6,00	5,91	5,87	5,97	5,94	5,96
Feta, natur, SB	1 kg	7,41	7,36	7,41	6,90	7,08	7,18	7,16	7,28	7,25	7,01	7,37	7,34
Weichkäse, natur, SB	1 kg	9,44	9,49	9,48	9,40	9,43	9,47	9,47	9,48	9,43	9,33	9,33	9,41
Käsealternativen, vegan	1 kg	16,07	16,16	16,42	17,44	17,30	17,40	17,08	16,58	16,55	15,55	15,28	15,59
Margarine, Becher	500 g	1,20	1,19	1,23	1,06	1,05	1,07	1,13	1,15	1,16	1,15	1,20	1,16
Schlagsahne, 30% Fett	200 g	0,70	0,71	0,71	0,66	0,66	0,66	0,67	0,68	0,68	0,67	0,67	0,68

Quelle: ZMB, Nielsen Handelspanel/Market Track

Nr. 23 / 22
Krefeld, den 08.06.2022



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

10. Deutschland: Absatz von Milchprodukten im LEH

	Konsummilch				anteilig Bio-Trinkmilch				anteilig Weidemilch			
	2020*	2021	2022	± % Vj.	2020*	2021	2022	± % Vj.	2020*	2021	2022	± % Vj.
	in Mio. l				in Mio. l				in Mio. l			
Jan.	324,1	345,5	305,6	-11,5	36,2	43,8	42,5	-2,9	13,6	17,7	18,3	+3,7
Feb.	278,7	269,8	246,2	-8,8	30,7	35,1	34,5	-1,7	10,8	14,4	15,3	+6,1
Mrz.	318,3	276,3	249,5	-9,7	34,6	34,9	34,8	-0,3	12,0	15,0	15,1	+0,7
1-3	921,1	891,6	801,3	-10,1	101,4	113,8	111,8	-1,7	36,4	47,1	48,7	+3,5

	Joghurt				Quark				Sahne			
	2020*	2021	2022	± % Vj.	2020*	2021	2022	± % Vj.	2020*	2021	2022	± % Vj.
	1.000 t				1.000 t				1.000 t			
Jan.	96,4	102,9	97,3	-5,5	37,3	37,6	34,6	-7,8	30,6	36,7	33,9	-7,6
Feb.	79,3	83,4	80,0	-4,1	31,1	31,0	27,3	-11,7	27,3	28,6	26,8	-6,1
Mrz.	88,1	83,6	78,8	-5,7	34,8	32,4	28,2	-13,1	32,1	34,0	27,4	-19,4
1-3	263,8	269,8	256,0	-5,1	103,2	100,9	90,1	-10,7	90,0	99,2	88,1	-11,2

*2020 53 Kalenderwochen
Quelle: ZMB, Nielsen Handelspanel/Market Track

	Butter ohne Zusätze			Mischfette			Margarine			Käse Selbstbedienung		
	2020*	2021	2022	2020*	2021	2022	2020*	2021	2022	2020*	2021	2022
	in 1.000 t			in 1.000 t			in 1.000 t			in 1.000 t		
Jan.	22,7	23,4	20,8	8,9	9,7	9,1	19,0	20,1	17,2	100,2	111,4	106,0
Feb.	19,3	19,6	15,9	7,2	7,6	7,2	17,1	15,7	13,9	83,5	88,9	83,5
Mrz.	23,2	23,4	20,6	8,4	8,3	8,2	21,4	17,2	16,6	93,6	91,7	83,5
1-3	65,3	66,3	57,3	24,4	25,6	23,9	57,4	53,0	47,7	277,2	292,0	273,0

Deutschland: Absatz von veganen Alternativen im LEH

	Milchimitate ¹⁾				Joghurtalternativen				Käsealternativen			
	2020*	2021	2022	± % Vj.	2020*	2021	2022	± % Vj.	2020*	2021	2022	± % Vj.
	in Mio. l				in 1.000 t				in 1.000 t			
Jan.	16,7	27,8	32,3	+16,4	3,3	4,7	4,5	-5,2	0,2	0,4	0,5	+46,5
Feb.	15,7	23,3	25,7	+10,0	2,6	3,8	3,5	-6,5	0,2	0,4	0,4	+4,0
Mrz.	18,4	22,9	26,1	+13,5	3,0	3,7	3,6	-4,4	0,2	0,3	0,3	+1,1
1-3	50,9	74,1	84,1	+13,5	9,0	12,2	11,6	-5,4	0,5	1,0	1,2	+17,3

*2020 53 Kalenderwochen
1) Drinks auf Basis von Soja, Hafer, Reis, Lupine usw. Geschmacksrichtung natur
Quelle: ZMB, Nielsen Handelspanel/Market Track

Nr. 23 / 22
Krefeld, den 08.06.2022



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

11. Preise für BUTTER und KÄSE (EUR/kg)

in 1.000 Tonnen		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Deutschland														
Butter, abgepackt Kempten	2020	3,76	3,56	3,30	3,60	2,76	3,20	3,45	3,56	3,70	3,70	3,90	3,90	3,53
	2021	3,41	3,40	3,89	3,90	3,99	4,13	4,12	4,12	4,25	4,41	5,89	5,87	4,28
	2022	5,86	5,89	6,02										
Butter, Block Kempten	2020	3,63	3,60	3,50	2,79	2,88	3,18	3,42	3,43	3,49	3,47	3,43	3,34	3,35
	2021	3,39	3,64	4,06	4,02	3,96	3,99	3,83	3,93	4,16	4,84	5,33	5,58	4,23
	2022	5,85	5,92	6,49										
Gouda/Edamer, Block Tagespreis, Hannover	2020	3,24	3,25	3,25	3,00	2,81	2,76	2,90	3,02	3,08	3,08	3,08	3,08	3,05
	2021	3,08	3,10	3,13	3,15	3,21	3,25	3,25	3,25	3,34	3,48	3,65	3,88	3,31
	2022	4,16	4,40	4,62										
Gouda/Edamer, Brot Tagespreis, Hannover	2020	3,19	3,20	3,18	3,00	2,81	2,82	3,04	3,10	3,09	3,08	3,08	3,08	3,06
	2021	3,08	3,11	3,20	3,25	3,25	3,29	3,31	3,33	3,39	3,51	3,76	3,97	3,37
	2022	4,19	4,45	4,66										
Emmentaler (2-6 kg-St.) Kempten	2020	4,60	4,60	4,60	4,57	4,45	4,55	4,60	4,60	4,62	4,30	4,49	4,55	4,54
	2021	4,61	4,81	4,59	4,65	4,65	4,65	4,65	4,68	4,74	4,80	4,80	4,88	4,71
	2022	4,90	4,95	5,08										
Frankreich														
Butter 1.Qualität	2020	3,66	3,55	3,33	2,74	3,02	3,21	3,40	3,40	3,46	3,37	3,32	3,32	3,31
	2021	3,42	3,66	4,14	4,23	4,29	4,30	4,20	4,08	4,20	4,80	5,71	5,83	4,40
	2022	6,18	6,35	6,73										
Italien														
Zentrifugen-Butter Mailand	2020	3,60	3,59	3,48	2,98	2,95	3,20	3,34	3,35	3,41	3,42	3,41	3,36	3,34
	2021	3,41	3,62	4,04	4,02	3,99	3,97	3,85	3,93	4,19	4,87	5,32	5,63	4,24
	2022	5,85	5,88	6,49										
Grana Padano (12-15 M.) Mailand	2020	8,38	8,38	8,38	8,36	8,24	8,08	8,08	8,08	8,09	8,24	8,53	8,68	8,29
	2021	8,73	8,71	8,63	8,53	8,53	8,53	8,53	8,53	8,49	8,24	8,23	8,23	8,49
	2022	8,23	8,25	8,50										
Sahne (40% Fett) Mailand	2020	1,67	1,62	1,67	1,42	1,52	1,74	1,76	1,78	1,84	1,85	1,76	1,66	1,69
	2021	1,63	1,74	1,95	1,92	1,9	2,06	2,00	2,10	2,29	2,72	2,90	2,91	2,18
	2022	2,70	2,72	3,15										
Niederlande														
Markenbutter (Block)	2020	3,57	3,54	3,39	2,72	2,77	3,12	3,32	3,34	3,38	3,35	3,31	3,29	3,26
	2021	3,33	3,58	4,02	4,00	4,02	4,03	3,81	3,88	4,13	4,81	5,41	5,77	4,23
	2022	6,07	5,97	6,53										
Belgien														
Markenbutter (Block)	2020	3,58	3,54	3,37	2,83	2,85	3,20	3,36	3,39	3,46	3,45	3,40	3,35	3,32
	2021	3,46	3,67	4,23	4,18	4,06	3,99	3,88	4,00	4,23	4,88	5,40	5,89	4,32
	2022	6,00	6,04	6,77										

Monatsdurchschnitte anhand der Notierungen im Monat als arithmetischer Durchschnitt ermittelt. Soweit nicht anders vermerkt ab Werk, ohne Mehrwertsteuer. Quelle: ZMB

Nr. 23 / 22
Krefeld, den 08.06.2022



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

12. Preise für Milchpulver, Molkenpulver und Kasein (EUR/Tonne)

in 1.000 Tonnen		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Deutschland														
Vollmilchpulver 26%	2021	2.810	2.945	3.172	3.250	3.295	3.276	3.233	3.231	3.345	3.581	3.909	4.133	3.348
Sprühware	2022	4.358	4.711	5.057										
Magermilchpulver	2021	2.298	2.398	2.478	2.535	2.603	2.613	2.521	2.518	2.676	2.909	3.160	3.320	2.669
Lebensmittelqualität	2022	3.490	3.701	4.006										
Magermilchpulver	2021	2.183	2.304	2.361	2.423	2.498	5.508	2.410	2.434	2.567	2.815	3.076	3.228	2.567
Futtermittelqualität	2022	3.441	3.606	3.907										
Molkenpulver	2021	841	914	974	1.008	1.018	1.011	940	920	968	1.010	1.068	1.128	983
Futtermittelqualität	2022	1.250	1.328	1.398										
Molkenpulver	2021	878	953	1.023	1.118	1.125	1.128	1.103	1.053	1.067	1.085	1.131	1.205	1.072
Lebensmittelqualität	2022	1.275	1.386	1.498										
Kasein (Säure)	2021	6.750	6.900	7.050	7.500	7.800	8.000	8.500	8.800	9.000	9.300	9.700	10.000	8.275
Lebensmittelqualität	2022	10.300	10.800	11.500										
Frankreich														
Vollmilchpulver 26%	2021	2.783	2.965	3.146	3.265	3.260	3.228	3.160	3.086	3.186	3.408	3.860	4.188	3.295
Sprühware	2022	4.305	4.518	4.858										
Magermilchpulver	2021	2.289	2.385	2.488	2.533	2.583	2.596	2.475	2.483	2.616	2.859	3.135	3.238	2.640
Lebensmittelqualität	2022	3.480	3.648	3.992										
Molkenpulver	2021	810	888	942	979	1.015	1.012	955	925	958	984	1.048	1.124	970
Futtermittelqualität	2022	1.243	1.333	1.384										
Niederlande														
Vollmilchpulver 26%	2021	2.798	2.908	3.220	3.173	3.168	3.182	3.123	3.093	3.222	3.475	3.825	4.134	3.277
Sprühware	2022	4.345	4.593	4.994										
Magermilchpulver	2021	2.298	2.390	2.466	2.518	2.593	2.584	2.448	2.488	2.634	2.890	3.108	3.314	2.644
Lebensmittelqualität	2022	3.520	3.665	3.992										
Magermilchpulver	2021	2.203	2.318	2.400	2.470	2.548	2.502	2.408	2.453	2.578	2.815	3.100	3.288	2.590
Futtermittelqualität	2022	3.483	3.635	3.910										
Molkenpulver	2021	860	908	990	1.010	1.025	1.024	933	928	976	1.018	1.068	1.166	992
Futtermittelqualität	2022	1.280	1.340	1.406										
Belgien														
Vollmilchpulver	2021	2.812	2.922	3.315	3.356	3.333	3.304	3.210	3.193	3.292	3.584	3.823	4.199	3.362
	2022	4.390	4.596	4.945										
Magermilchpulver	2021	2.298	2.396	2.510	2.553	2.593	2.599	2.513	2.528	2.660	2.906	3.117	3.320	2.666
	2022	3.383	3.578	3.886										

Monatsdurchschnitte anhand der Notierungen im Monat als arithmetischer Durchschnitt ermittelt. Soweit nicht anders vermerkt ab Werk, ohne Mehrwertsteuer. Quelle: ZMB

Nr. 23 / 22
Krefeld, den 08.06.2022



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

13. Kurz notiert:

Milchanlieferung am Saisonhoch

02.06.2022 (AMI) – Das Rohstoffaufkommen in Deutschland hat sich um den saisonalen Höchststand stabilisiert. Das Vorjahresniveau wurde wiederholt unterschritten. Mitte Mai hat sich das Milchaufkommen in Deutschland um den saisonalen Höchststand stabilisiert. Berechnungen der Zentralen Milchmarkt Berichterstattung (ZMB) wiesen für die 20. Kalenderwoche bundesweit einen Anstieg um 0,1 % gegenüber der Vorwoche aus. Die Vorjahreslinie wurde dabei nach wie vor unterschritten, diesmal mit 1,2 %. Die deutschen Molkereien erfassten von Januar bis Mitte Mai 1,8 % weniger Milch als im Referenzzeitraum von 2021.

Quelle: AMI

Preisanstieg nimmt an Dynamik zu

02.06.2022 (AMI) – Der Krieg in der Ukraine hat in den ohnehin bereits sehr festen Produktmärkten den Preisauftrieb beschleunigt. Dies schlug sich im April in verstärkten Anhebungen bei den Auszahlungsleistungen der Molkereien nieder. Im Zuge der belebten Nachfrage nach Milchprodukten, die auf ein knappes Angebot traf, setzten sich in den ersten Monaten von 2022 die festen Preistendenzen fort. Mit dem Beginn des Krieges in der Ukraine nahm der Bedarf im In- und Ausland deutlich zu, wodurch sich die Angebotsituation weiter zuspitzte. Bei den Herstellern waren kaum Vorräte vorhanden und durch die gedämpfte Milchanlieferung fehlte der Rohstoff für die Ausweitung der Produktion. Dies hatte zunächst produktübergreifend starke Preisanstiege zur Folge. Besonders deutlich zeigten sich diese am Buttermarkt, wo sich der Wegfall der ukrainischen Exporte zusätzlich verknappend auf das Angebot ausgewirkt hat.

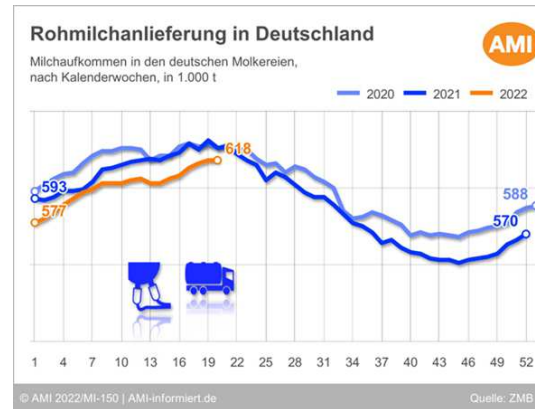
Im April folgte an den Produktmärkten ein uneinheitliches Intermezzo. Die Verfügbarkeiten bei den Anbietern waren zwar anhaltend begrenzt. Die Nachfrage verlief jedoch teils ruhiger. Dies führte bei Blockbutter sowie Milch- und Molkenpulver phasenweise zu Preisrückgängen. Die Preise für Schnittkäse und Formbutter legten derweil weiter zu.



Unabhängig davon erhöhten die Molkereien ihre Auszahlungen durch die produktseitig kräftigen Preisanstiege im Februar und März im Übergang zum zweiten Quartal nochmals deutlich. Wie Daten aus dem AMI-Milchpreisspiegel zeigen, erhöhte sich der durchschnittliche Erzeugerpreis für konventionell erzeugte Kuhmilch mit 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß in Deutschland im April auf 47,1 Ct/kg. Das waren rund 2,3 Ct mehr als im März, wodurch sich der Preisanstieg den vierten Monat verstärkt hat. Mit dem gleichzeitig neuen Allzeithoch vergrößert sich der Vorsprung gegenüber dem Vorjahr im April auf 13,0 Ct.

Im ersten Drittel von 2022 zahlten die Molkereien für konventionellen Rohstoff mit standardisierten Inhaltsstoffen im bundesweiten Durchschnitt rund 44,3 Ct/kg und damit 11,0 Ct oder rund ein Drittel mehr als im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres.

Quelle: AMI



Nr. 23 / 22
Krefeld, den 08.06.2022



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

Deutschland hat größten Rückgang der Milchmenge

Mit 71.000 t weniger verzeichnet Deutschland 2022 europaweit den größten Rückgang bei den Milchlieferungen gegenüber dem Vorjahr. Es folgen Frankreich und die Niederlande mit minus 56.000 t bzw. minus 49.000 t auf Platz zwei und drei.

Polen hingegen konnte seine Milchmenge gegenüber dem Vorjahreszeitraum Januar bis Februar um 74.000 Tonnen steigern, Italien und Österreich folgen nahezu gleich mit 28.000 t und 26.000 t, berichtete Nora Lahmann, Referentin beim Landesbauernverband Niedersachsen unter Berufung auf Zahlen der Zentralen Milchmarkt Berichterstattung GmbH.

Menge 2 % unter Vorjahresquartal

So war die Milchlieferungsmenge im ersten Quartal 2022 in Deutschland mit durchschnittlich 7.713.000 t fast 2 % geringer als im Vorjahr. Niedersachsen verzeichnet mit 0,2 % nur einen geringen Verlust der Milchlieferungsmenge, diese liegt weiterhin mit 1.771.000 t bei einem Fünftel der deutschen Gesamtmilchmenge.

Die rückläufigen Milchmengen sind zum einen auf steigende Produktionskosten, vor allem aber auf Betriebsaufgaben und rückläufige Kuhzahlen bei einer unsicheren politischen Lage zurückzuführen, teilt der Landvolk-Pressedienst mit.

Milchpreis stabil mit steigender Tendenz

Auf dem Milchmarkt sind somit die Mengen weiterhin begrenzt. „Es zeigen sich zwar erste schwächere Tendenzen, doch die Molkeerauszahlungspreise sind mit 44 bis 50 Cent pro Liter stabil mit steigender Tendenz“, berichtet Lahmann. Vor allem der Export bringe Wertschöpfung.

Allerdings hat der gute Milchpreis auch seine Kehrseite. „Die Preise für Betriebsmittel sind seit der Ukraine-Krise extrem gestiegen. Zwar stagnieren die Futterkosten momentan auf hohem Niveau, doch insgesamt müssen die Milchviehbetriebe in Niedersachsen weiterhin mit stark erhöhten Produktionskosten rechnen“, führt die Milchreferentin aus. Demnach müsste der Liter Milch 12 Cent höher gegenüber dem Vorjahr sein, damit die Produktionskosten gedeckt werden. Insbesondere die Verknappung der Energieträger, der Düngemittel und des Getreides durch den Ukraine-Krieg lassen weitere Kostensteigerungen erwarten.

Gentechnikfreies Futter verteuert sich weiter

Das betrifft auch die gentechnikfreien Milchprodukte. Da die Ukraine Lieferant für gentechnikfreie Futtermittel ist, sind hier weitere Kostensteigerungen zu erwarten – falls sie überhaupt noch geliefert werden können.

„Laut dem Lebensmitteleinzelhandel bleiben jetzt schon Mehrwert-Produkte, wie gentechnikfreie Lebensmittel, zunehmend in den Regalen liegen. Diese Entwicklung macht uns Sorgen“, erklärt Ausschussvorsitzender und Landvolk-Vizepräsident, Manfred Tannen. Viele Milchbauern haben beim Verband Lebensmittel ohne Gentechnik, kurz VLOG, mitgemacht, um der Diskussion in der Gesellschaft etwas entgegenzusetzen.

„Wir müssen aber mindestens Kostendeckung erreichen, wenn wir höhere Standards bieten. Der Verbraucher ist in der aktuellen Situation, die der Ukraine-Krieg für jeden persönlich mit sich bringt, weniger bereit, Mehrwerte auch zu bezahlen. Die Preissensibilität nimmt insgesamt zu“, fasst Tannen zusammen und sieht gemeinsam mit den Ausschussmitgliedern eine Wahrscheinlichkeit, dass Erzeugerbetriebe aufgrund mangelnder Wirtschaftlichkeit aus dem VLOG-System aussteigen.

Quelle: topagrar

Nr. 23 / 22
Krefeld, den 08.06.2022



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Telefon 02151-4111-400
Telefax 02151-4111-499

info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de